

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Geschäftsführerin eines gemeinnützigen Vereins, der mit einem hauptamtlichen Palliativteam und ehrenamtlichen BegleiterInnen schwer kranke und sterbende Menschen betreut, erlebe ich in meiner täglichen Arbeit wie wichtig unser Dienst ist. Wie viel Herz und Engagement es braucht, um diese Arbeit zu tun. Wie schwierig die Rahmenbedingungen oftmals sind, sowohl für meine MitarbeiterInnen als auch für unseren Verein. Aber ich erlebe auch die Wirkung unserer Tätigkeit. Wir tun Gutes, wir lindern Leid. Wir ermöglichen lebenswertes Leben bis zum Ende. Wir machen unsere Gesellschaft und unser Land besser.

Ich wünsche mir Anerkennung für die bewundernswerte Leistung meiner MitarbeiterInnen und aller KollegInnen im Hospiz- und Palliativbereich. Ich wünsche mir finanzielle Sicherheit für diese Dienste und dass wir auch an Wochenenden und in den Nächten für unsere PatientInnen da sein können. Ich wünsche mir dass jeder Mensch die Möglichkeit hat, am Ende seines Lebens eine solche Betreuung in Anspruch zu nehmen. Ich wünsche mir dass es selbstverständlich wird, liebevoll und kompetent betreut, in Würde und ohne Schmerzen sein Leben bis zum Ende zu leben. Unsere Arbeit ist eine Ehrerweisung jedem einzelnen Menschen gegenüber, der seine letzte Reise antritt.

Ich bitte Sie von Herzen dafür Sorge zu tragen, dass die Stimmen derer, die den Mut haben bis ans Lebensende zu begleiten, gehört werden.

Mit freundlichen Grüßen

Irene Blau

(tätig bei: Verein Hospiz Mödling)

*Eingelangt am 15.09.2014*